

Nightfever – ein offenes Angebot

2005 in Bonn entstanden und inzwischen in über 200 Städten weltweit beheimatet: Nightfever, eine Initiative junger Christen im Weltjugendtagsalter (d.h. 16-35 Jahre), die die Freude am Glauben erfahren haben und andere einladen möchten, sich von Gottes Liebe und Barmherzigkeit berühren zu lassen. Wochenende für Wochenende stehen dabei die Pforten der Kirche weit offen und Jugendliche und junge Erwachsene laden Passanten auf der Straße ein, in das Gotteshaus zu kommen, eine Kerze zu entzünden, der Musik zu lauschen, eine Bibelstelle zu ziehen, einen Segen zu empfangen, das Angebot zum Gespräch mit einem Priester wahr zu nehmen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Viele nehmen diese Einladung an, manche bleiben eine Viertelstunde, andere den ganzen Abend.

Einheit in der Vielfalt

Nightfever beginnt in jeder Stadt mit der Heiligen Messe, daran schließt sich, nach einer kurzen Moderation und einem Zeugnis, Gebet, Gesang und Gespräch an. Die Besucher können nun einfach die schöne Atmosphäre genießen, zur Ruhe kommen, beten oder eine der vielfältigen Möglichkeiten in Anspruch nehmen. Der Abend endet schließlich mit dem Nachtgebet der Kirche, der Komplet.

Auch wenn der Ablauf sich in jeder Stadt gleicht, so kann man bei Nightfever doch eine große Vielfalt entdecken: ganz unterschiedliche junge Personen, Gruppen, Gemeinschaften und Gemeinden vor Ort bringen sich mit ihren Liedern und Gebeten ein, ebenso wie die Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst Nightfever mit ganz unterschiedlichen Talenten bereichern, sei es in der Musik, in der Technik oder in der Verpflegung. Ihr Engagement ist dabei ganz ehrenamtlich. Sie tun das, weil sie selbst begeistert sind von ihrem Glauben und diesen mit anderen teilen möchten.

Anfänge und Entwicklung

Entstanden ist Nightfever durch Katharina Fassler-Maloney und Pfarrer Andreas Süß nach dem Kölner Weltjugendtag 2005. Ursprünglich als einmaliger Gebetsabend am 29.10.2005 im Geiste des Weltjugendtages geplant, entwickelte sich daraus mit Studierenden verschiedenster Fakultäten und Ausbildungsrichtungen bald ein regelmäßiger Nightfever-Abend. Zuerst in Bonn, dann immer in engem Kontakt und nach vorheriger Schulung, in Freiburg, Erfurt, Mainz und Köln. So breitete sich die Initiative dann immer weiter aus. Inzwischen gibt es Nightfever in über 70 deutschen Städten, wie München, Berlin, Köln, Erfurt und Dresden. Aber auch darüber hinaus gibt es Nightfever in mittlerweile in 26 weiteren Ländern (Österreich, Schweiz, Niederlande, Dänemark, England, Schottland, Italien, Irland, Spanien, Kanada, Kroatien, Australien, Brasilien, USA, Belgien, Polen, Argentinien, Thailand, Luxemburg, Frankreich, Slowakei, Mexiko, Bosnien-Herzegowina, Tschechien, Indien und Ungarn). Insgesamt fanden bisher über 3.400 Nightfever-Abende

statt.

Um Nightfever weltweit in der Einheit zu halten und die Vision und das Charisma zu wahren, sind Nightfever-Starts nur nach vorheriger Schulung durch das internationale Nightfever Team möglich. Anfragen für Interessenten über info@nightfever.org.

Weitere Angebote

Neben den regelmäßigen Nightfever-Abenden bietet die Nightfever-Initiative internationale Nightfever-Weekends und Schulungen an, bei denen die Helferinnen und Helfer zusammenkommen, sich kennenlernen und auszutauschen können. Darüber hinaus werden mit namenhaften Referenten verschiedene theologische Nightfever-Akademieveranstaltungen angeboten, wie „Barmherzigkeit: Verzeihung des Unverzeihlichen?“ mit Frau Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz an. Seit 2016 gibt es auch Nightfever Explore, eine Entdeckungsreise des christlichen Glaubens für junge Menschen, die nach einem Nightfever-Abend Lust auf mehr haben. Dieser Glaubenskurs beschäftigt sich mit den Basics des christlichen Glaubens.

Nightfever unterstützt ebenfalls die von Papst Franziskus ins Leben gerufene Initiative „24 Stunden für Gott“, sowie karitative Projekt und die 72-Stunden Aktion.

Inzwischen werden auch auf vielen Großveranstaltungen, wie etwa dem Katholikentag, diversen Kongressen und bei den Weltjugendtagen Nightfever gefeiert. Selbst während der Olympischen Spiele in London gab es Nightfever an mehreren Abenden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Julia Rösner

presse@nightfever.org

Oder besuchen Sie unsere Webseite: www.nightfever.org